

Amtsblatt

für die Gemeinde Bestensee mit Ortsteil Pätz



Der „Bestwiner“

31. Jahrgang

Ausgabe Nr. 4

Bestensee, den 26. April 2023



Druck und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH

10557 Berlin, Werftstraße 2, Tel.: (030) 28 09 93 45 • Fax: (030) 57 79 58 18 • Auflage: 3400

Herausgeber des Amtsblattes: Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee, Tel.: (033763) 998-0

verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Gemeinde Bestensee

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen des Amtsblattes für die Gemeinde Bestensee – Der „Bestwiner“:

Das Amtsblatt erscheint einmal im Monat und ist für die mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohner im Rathaus der Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4-5, im Bürgerbüro während der öffentlichen Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement unter der oben genannten Anschrift der Gemeinde Bestensee bezogen werden.

INHALTSVERZEICHNIS DES AMTLICHEN TEILS

Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee am 18.04.2023

Öffentliche Beschlüsse

- B 26-2023 – Untersagung der Nutzung des Wappens der Gemeinde Bestensee zu Wahlwerbungszwecken Seite 2
- B 27-2023 – Entlassung und Versetzung des Bürgermeisters Klaus-Dieter Quasdorf in den Ruhestand..... Seite 2

Bekanntmachung des Wahlleiters

- Wahlbekanntmachung des Wahlleiters zur Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Bestensee Seite 3

AMTLICHER TEIL

Der Gemeindevertretung lagen in der öffentlichen außerplanmäßigen Sitzung am 18.04.2023 nachfolgende Beschlussvorlagen vor und die Abstimmung erfolgte mit 16 von 19 Gemeindevertretern.

Inhaltsverzeichnis des amtlichen Teils

Öffentliche Beschlüsse

- B 26-2023 – Untersagung der Nutzung des Wappens der Gemeinde Bestensee zu Wahlwerbungszwecken
- B 27-2023 – Entlassung und Versetzung des Bürgermeisters Klaus-Dieter Quasdorf in den Ruhestand

Beschluss – öffentlich – **26–2023**
 Federführendes Amt Bürgermeister
 Datum 05.04.2023

Beratungsfolge Termin Beratungsaktion
 Gemeindevertretung 18.04.2023 beschließend

Betreff:
 Untersagung der Nutzung des Wappens der Gemeinde Bestensee zu Wahlwerbungszwecken

Beschluss:
 Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee untersagt die Nutzung des Wappens der Gemeinde Bestensee, auch in abgewandelter Form für Zwecke der Wahlwerbung.
 Dies gilt für Landtags-, Bundestags- und Kommunalwahlen, Volksabstimmungen sowie Wahlen zum Europaparlament.
 Missbräuchlich ist insbesondere die Verwendung des Wappens auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerbern sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben des Wappens in und auf wahlpolitischen Informationen, Wahlplakaten oder Werbemitteln. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung.

Sachdarstellung:
 Unzulässige Wahlbeeinflussung bezeichnet interessengeleitete Versuche, unter Verstoß gegen Wahlrechtsgrundsätze (z. B. Freiheit, Gleichheit und Allgemeinheit der Wahl) das Ergebnis von Wahlen zu beeinflussen (Art. 28 Abs. 1 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland).
 Diese Beeinflussung könnte darin gesehen werden, dass mit der Abbildung des Wappens der Gemeinde Bestensee dem Wähler signalisiert wird, dass hier die Gemeinde Bestensee in Form ihrer rechtlichen Vertreter (Gemeindevertreter und Bürgermeister) diese Wahlwerber unterstütze.
 Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee stellt durch diesen Be-

Nichtöffentliche Beschlüsse

- B 24-2023 – Besetzung der Planstelle des Ordnungsamtsleiters der Gemeinde Bestensee
- B 25-2023 – Besetzung der Planstelle des Bauamtsleiters der Gemeinde Bestensee

HINWEISE:

1. Der Beschluss 26-2023 wurde mit 13 von 19 Mitgliedern der Gemeindevertretung gefasst.
2. Die Beschlüsse 24-2023 und 25-2023 werden nicht veröffentlicht, da die Beschlüsse abgelehnt wurden.

schluss sicher, dass eine unzulässige Wahlbeeinflussung durch die Verwendung des Hoheitszeichens zum Zweck der Wahlwerbung nicht vorliegen kann.

Abstimmungsergebnis:
 Anz. d. stimmberechtigten Mitgl. d. GV: 19
 Anwesend: 13
 Ja-Stimmen: 12
 Nein-Stimmen: /
 Stimmenthaltungen: 1
 von der Abst. u. Berat. gem. § 22 BbgKVerf ausgeschlossen: /

Quasdorf *Rubenbauer*
Bürgermeister *Vorsitzende d. Gemeindevertretung*

Beschluss – öffentlich – **27–2023**
 Federführendes Amt Vorsitzende der Gemeindevertretung
 Datum 14.04.2023

Beratungsfolge Termin Beratungsaktion
 Gemeindevertretung 18.04.2023 beschließend

Betreff:
 Entlassung und Versetzung des Bürgermeisters Herrn Klaus-Dieter Quasdorf in den Ruhestand

Beschluss:
 Die Gemeindevertretung beschließt den Bürgermeister Herrn Klaus-Dieter Quasdorf mit Ablauf des 30.09.2023 in den Ruhestand zu versetzen. Die Vorsitzende der Gemeindevertretung wird ermächtigt, die entsprechende Verfügung dem Bürgermeister auszufertigen und auszuhändigen.

Fin. Auswirkungen: Es ergeben sich keine finanziellen Auswirkungen.

AMTLICHER TEIL

Sachdarstellung:

Durch den Bürgermeister Herrn Quasdorf wurde gemäß § 46 Abs. 1 i.V.m. § 122 Abs. 2 LBG (Beamtengesetz für das Land Brandenburg) der Antrag auf Versetzung in den Ruhestand mit Ablauf des 30.09.2023 gestellt. Gemäß § 123 Abs. 3 LBG wird die Versetzung in den Ruhestand vom Dienstvorgesetzten verfügt. Die Gemeindevertretung ist gemäß § 61 Abs. 2 BbgKVerf Dienst-vorgesetzte und oberste Dienstbehörde des Hauptverwaltungsbeamten.

Abstimmungsergebnis:

Anz. d. stimmberechtigten Mitgl. d. GV:	19
Anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	/
Stimmenthaltungen:	1
von der Abst. u. Berat. gem. § 22 BbgKVerf ausgeschlossen:	/

Rubenbauer

Vorsitzende d. Gemeindevertretung

Anlage(n):

1. Anlage Verfügung

Wahlbekanntmachung**des Wahlleiters zur Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Bestensee**

- Am 14.05.2023 findet die oben genannte Wahl statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
- Das Wahlgebiet Gemeinde Bestensee ist in 6 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. Auf den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis spätestens am 23.04.2023 zugestellt wurden, sind der Wahlbezirk und das Wahllokal angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.
Der /Die Briefwahlvorstand/Briefwahlvorstände tritt / treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am Wahltag um 16.00 Uhr in der Feuerwehr Bestensee, Eichhornstraße 4–5, 15741 Bestensee zusammen.
- Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.
Auf Verlangen des Wahlvorstands hat sich der Wähler über seine Person auszuweisen. Die Wahlbenachrichtigung wird dem Wähler wieder ausgehändigt. Diese ist dann bei einer möglichen Stichwahl wieder vorzulegen. Behinderte Wähler können, wenn das zuständige Wahllokal nicht behindertengerecht ist, bei der Wahlbehörde Briefwahlunterlagen zur Ausübung des Wahlrechts beantragen.
- Gewählt wird mit amtlich hergestellten Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums den Stimmzettel ausgehändigt. Die Stimmzettel enthalten die mit Beschluss des Wahlausschusses vom 14.03.2023 zugelassenen Wahlvorschläge. Im Wahllokal hängt ein Muster der Stimmzettel aus.
- Für die Wahl gilt:
Jeder wahlberechtigte Bürger kann für seine Wahl eine Stimme vergeben.
Kennzeichnen Sie durch das Ankreuzen zweifelsfrei den Bewerber, dem Sie Ihre Stimme geben wollen. Bitte beachten Sie bei der Stimmabgabe, dass nicht mehr als eine Stimme abgegeben wird, sonst ist der Stimmzettel ungültig!
Ist bei der Wahl oder Stichwahl nur ein Bewerber zugelassen, ist in einem bei den Wörtern „Ja“ oder „Nein“ befindlichen Kreise ein Kreuz zu setzen.
- Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahllokals gekennzeichnet werden.
- Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung folgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
- Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl in dem Wahlgebiet/Wahlkreis in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahl-

gebietes/Wahlkreises oder

b) durch Briefwahl teilnehmen.

Die wahlberechtigte Person, die keinen Wahlschein besitzt, kann ihre Stimme nur in dem für sie zuständigen Wahllokal abgeben.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der zuständigen Wahlbehörde Einwohnermeldestelle Bestensee, Rathenaustraße 1, 15741 Bestensee den amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle am Wahltag bis 18.00 Uhr abgegeben werden.

Bei einer möglichen Stichwahl endet die Frist am 04.06.2023, um 18.00 Uhr. Nach Eingang des Wahlbriefes beim Wahlleiter darf er nicht mehr zurückgegeben werden.

Für die Stimmabgabe durch Briefwahl gelten folgende Regelungen:

- Die wahlberechtigte Person kennzeichnet persönlich und unbeobachtet ihren Stimmzettel.
- Sie legt den Stimmzettel unbeobachtet in den amtlichen Stimmzettelumschlag und verschließt diesen.
- Sie unterschreibt unter Angabe des Ortes und des Tages die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl.
- Sie legt den verschlossenen Stimmzettelumschlag und den unterschriebenen Wahlschein in den amtlichen Wahlbriefumschlag.
- Sie verschließt den Wahlbriefumschlag und übersendet diesen an den zuständigen Wahlleiter.

Hat die wahlberechtigte Person einen Stimmzettel verschrieben, diesen oder einen Stimmzettelumschlag unbrauchbar gemacht, so werden ihr auf Verlangen neue Briefwahlunterlagen ausgehändigt. Die Wahlbehörde behält den alten Stimmzettel oder Stimmzettelumschlag ein.

Für die Stimmabgabe behinderter Wähler gilt Folgendes: Hat die wahlberechtigte Person den Stimmzettel durch eine Hilfsperson kennzeichnen lassen, so hat diese durch Unterschreiben der Versicherung an Eides statt zur Briefwahl zu bestätigen, dass sie den Stimmzettel nach dem Willen der wahlberechtigten Person gekennzeichnet hat.

Holt die wahlberechtigte Person persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen bei der Wahlbehörde ab, so wird ihr Gelegenheit gegeben, die Briefwahl an Ort und Stelle auszuüben. Die Wahlbehörde hat zu diesem Zweck eine Wahlkabine aufgestellt, damit der Stimmzettel unbeobachtet gekennzeichnet und in den Stimmzettelumschlag gelegt werden kann. Die Wahlbehörde nimmt die Wahlbriefe entgegen,

AMTLICHER TEIL

hält sie unter Verschluss und übergibt sie rechtzeitig am Wahltag dem zuständigen Wahlleiter.

9. Wahlberechtigte Personen, die erst für die mögliche Stichwahl am 04.06.2023 wahlberechtigt oder nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen sind und bereits für die Wahl am 14.05.2023 einen Wahlschein bekommen haben, erhalten nach Maßgabe der Kommunalwahlverordnung von Amts wegen einen Wahlschein für die Stichwahl.

Wahlberechtigten Personen, die für die Wahl am 14.05.2023 einen Wahlschein mit Briefwahlunterlagen erhalten haben, wird für die Stichwahl von Amts wegen wiederum ein Wahlschein mit Briefwahlunterlagen ausgestellt und zugesendet, es sei denn, aus dem Antrag ergibt sich, dass sie bei der Stichwahl in ihrem Wahlbezirk wählen wollen.

Wahlberechtigten Personen, die einen Wahlschein erhalten haben, wird

für die Stichwahl von Amts wegen wiederum ein Wahlschein ausgestellt und zugesendet.

10. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; auch der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Bestensee, 12.04.2023

gez. Cedel

NICHTAMTLICHER TEIL

Aus dem Inhalt

• Veranstaltungen in Bestensee und Pätz	Seite 5	• Seniorenbeirat informiert	Seite 10
• Frühlingswanderung zum Pätzer Tonsee	Seite 6	• Senioren spielen um Brandenburger Landesmeisterschaft	Seite 11
• Einladung Frühlingsmarsch	Seite 7	• Gasthof Julius Jänicke	Seite 12
• Kirchliche Informationen	Seite 8	• Barrierefreie Wohnungen	Seite 16
• Veranstaltungen im Zollstockmuseum	Seite 10	• Das Deutsche Rote Kreuz informiert	Seite 17

VERANSTALTUNGSKALENDER 2023

Was ist los in Bestensee und Pätz?

Tag?	Wann?	Was ?	Wo ?	Ansprechpartner ?
03.05.	15:00 bis 18:00 Uhr	Tanzcafé	Waldstraße 33	Frau Kolbatz-Thiel ☎ 0177-2203474
06.05.	09:00 Uhr Start: 10:00 Uhr	Frühlingsmarsch für Jung und Alt	Depotstraße	Feuerwehrverein Pätz e. V. Herr Raschemann
07.05.	10:00 bis 15:00 Uhr	Flohmarkt	Waldstraße 33	Frau Kolbatz-Thiel ☎ 0177-2203474
22.05.	14:30 bis 19:00 Uhr	DRK Blutspendetermin	Mehrgenerationenhaus Waldstraße 33	Terminreservierung über www.drk-blutspende.de Infos bei Herrn Malter unter ☎ 033763-64449
03.06.	15:00 bis 18:00 Uhr	Kinderfest	Pätzer Dorfaue	Heimatverein Pätz, Frau Bergter ☎ 0178-6465243
04.06.	15:00 bis 18:00 Uhr	Flohmarkt	Waldstraße 33	Frau Kolbatz-Thiel ☎ 0177-2203474
07.06.	10:00 bis 15:00 Uhr	Tanzcafé	Waldstraße 33	Frau Kolbatz-Thiel ☎ 0177-2203474
10.06.		Brandenburger Landpartie	Weinberg	Weinbauverein
18.06.	Ab 10:00 Uhr	Seenlauf	Landkostarena	Heimat- & Kulturverein Bestensee e. V., Frau Anja Kolbatz-Thiel ☎ 0177-2203474
30.06. – 01.07.		Weingenuß mit Freunden	Weinberg	Weinbauverein
08.07.	Ab 18:00 Uhr	2. Pätzer Strandfest	Pätzer Badestrand	Heimatverein Pätz, Frau Bergter ☎ 0178-6465243
29.07.	14:00 Uhr	Sommerfest Pätz	Dorfaue Pätz	
04. – 05.08.		Weingenuß mit Freunden	Weinberg	Weinbauverein
10.08.	14:30 bis 19:00 Uhr	DRK Blutspendetermin	Mehrgenerationenhaus Waldstraße 33	Terminreservierung über www.drk-blutspende.de Infos bei Herrn Malter unter ☎ 033763-64449
27.08.	10:00 bis 14:00 Uhr	Trödelmarkt	Pätzer Dorfaue	Heimatverein Pätz, Frau Bergter ☎ 0178-6465243
01./ 02.09.		Dorf- und Schützenfest	Dorfaue	Heimat- & Kulturverein Bestensee e. V., Frau Anja Kolbatz-Thiel ☎ 0177-2203474
02.09.		Weinfest auf dem Weinberg	Weinberg	Weinbauverein
28.10.	18:00 Uhr	Herbstfeuer und Lampionumzug	Feuerwehrdepot	Feuerwehrverein Pätz e.V. Herr Raschemann
31.10.	ab 17:00 Uhr	Halloween für Kinder	Schrobsdorff-Garten	Heimatverein Pätz, Frau Bergter ☎ 0178-6465243
02.11.	14:30 bis 19:00 Uhr	DRK Blutspendetermin	Mehrgenerationenhaus Waldstraße 33	Terminreservierung über www.drk-blutspende.de Infos bei Herrn Malter unter ☎ 033763-64449
17.12.	ab 16:00 Uhr	10. Pätzer Adventfeuer	Pätzer Dorfaue	Heimatverein Pätz, Frau Bergter ☎ 0178-6465243

DER SC KARATE BESTENSEE INFORMIERT

SC KARATE BESTENSEE ÜBERZEUGT IN BURKHARDTSDORF

Beste Ergebnisse beim Zwönitztalpokal

Turniere und Wettkämpfe sind für die Karatekas des SC Karate Bestensee e. V. ein wichtiger Bestandteil der sportlichen Entwicklung. Hier können die Sportler zeigen, was sie im Training gelernt haben und sich im sportlichen Wettkampf mit den Sportlern aus anderen Vereinen messen.

Am 25. März 2023 fand der „Zwönitztalpokal“ in Burkhardtsdorf (Sachsen) statt. Er ist einer der Höhepunkte im Veranstaltungskalender des SC Karate Bestensee, denn hier treten wir nicht nur gegen Karatevereine aus Brandenburg an, sondern gegen Vereine aus dem In- und Ausland. Auf 6 Tatamies (Kampfmatten) traten über 300 Sportler



im Bereich Kata und Kumite gegeneinander an. Eine Kata ist die stilisierte Form des Kampfes gegen einen oder mehrere imaginäre Gegner. Kumite ist der bekannte Zweikampf. Es sei jedoch erwähnt, dass hier nicht im Voll-

kontakt gegeneinander gekämpft wird.

Für unseren Verein lässt sich festhalten, dass wir wieder ein sehr gutes Ergebnis einfahren konnten. Mit 40 Personen, darunter 25 Teilnehmern, reisten

wir am 25.03. ins Erzgebirge. Für die Landschaft hatten wir allerdings keine Zeit. Bereits um 9:00 Uhr ging das Turnier los. Die Organisatoren hatten alles bis ins kleinste Detail durchgeplant und zügig wurden die verschiedenen Kategorien abgearbeitet. Am Ende des Tages konnten wir 3x den 1. Platz, 4x den 2. Platz und 5x den 3. Platz erkämpfen. Der Vorstand des Vereins gratuliert nochmals herzlich allen Wettkämpfern für die tolle Leistung. Auch wenn es bei dem ein oder anderen nicht für ein Plätzchen auf dem Podium gereicht hat, kann jeder Stolz auf seine Leistung sein.

*Roland Holm
SC Karate Bestensee e. V.*

Frühlingswanderung zum Pätzer Tonsee



Start am Bahnhofsvorplatz



Weg nach Pätz



Am Uferweg des Pätzer Vordersees

Der Heimat- und Kulturverein lädt zu einer wunderschönen Wanderung zum Pätzer Tonsee ein! - Länge ca. 8 km. Lernen Sie unsere schöne Heimat kennen!

Start: 7. Mai 2023 um 10 Uhr - **Treffpunkt:** Bahnhof - **Dauer:** ca. 4-5 Stunden

Für einen kleinen Imbiss unterwegs wird gesorgt (Grillwurst, Getränk - Unkostenbeitrag 5 €).

Um vorherige Anmeldung wird unbedingt gebeten unter der Telefon-Nr. 01772203474 (Anja Kolbatz-Thiel) oder (033763)-20977 (Wolfgang Purann)



Auf dem Pätzer Plan



Pätzer Tonsee



Picknick unterwegs

OSTERFERIENPROGRAMM IM JUGENDZENTRUM BESTENSEE

„Last-Minute-Ostergeschenk“

» In der ersten Osterferienwoche vom 03.04.-06.04. bot das Jugendzentrum Bestensee in Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeiterin vom DRK der Grundschule Bestensee ein Ferienprogramm an. Die Kinder und Jugendlichen hatten die Möglichkeit, ein Last-Minute-Ostergeschenk zu basteln.

Am Montag startete die Woche mit der Herstellung von Seife. Es stand Rohseife zur Verfügung, welche mit entsprechender Farbe, verschiedenen Düften und kleinen Zugaben zu einem individuellen Geschenk verarbeitet werden konnte.

Am Dienstag stand Pouring auf dem Programm. Beim Pouring handelt es sich um eine Technik, bei der Acrylfarbe auf eine Leinwand gegossen wird. Das Pouringfluid, welches vorab der Farbe zugefügt wird verhindert, dass sich die Farben während des Gießens vermischen. Dadurch erhält man fantastische Effekte in allen nur erdenklichen Farbkombinationen.

Auch Mittwoch war Kreativität gefragt. Aus Epoxidharz konnten die Kinder und Jugendlichen Schmuck und Schlüsselanhänger herstellen. Mittels verschiedener Farben und Zugaben, wie Glitzer, Sticker oder Formen sind auch hier einzigartige Schmuckstücke entstanden.

Am Donnerstag konnten die Kinder und Jugendlichen ihren durchgetrockneten Unikaten den letzten Schliff geben und sie mit nach Hause nehmen.

Auf Grund der Förderung durch den Landkreis Dahme-Spreewald war die Teilnahme und sämtliche Basteleinen kostenfrei.

Für die Sommerferien planen Birgit Spath und Judith Großmann vom Jugendzentrum Bestensee und Christiane Henschke, Schulsozialarbeiterin vom DRK erneut ein Programm, welches noch bekannt gegeben wird.

**Jugendzentrum Bestensee –
Waldstraße 31 –
15741 Bestensee**

Wir haben Montag bis Freitag für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 10 und 27 Jahren ab 16 Uhr geöffnet. Bei uns könnt ihr zum Beispiel Darts oder Tischtennis spielen, Bücher wälzen, Brettspiele spielen oder auch einfach nur eine Runde chillen.

Bitte beachten: Solange sich der Jugendclub auf einer Baustelle befindet ist der Zutritt erst ab 16 Uhr gestattet! Ihr müsst auf direktem Weg zu uns kommen! Unbefugtes Herumstromern auf der Baustelle führt zu Hausverbot, bis die Baustelle beendet ist!

Aktuelle Informationen unter: www.jugendclub.bestensee.de
Wir freuen uns auf euch!

Birgit und Judith



EINLADUNG ZUM FRÜHLINGSMARSCH

Familienevent am 6. Mai

» Der Feuerwehrverein Pätz e. V. lädt am 6. Mai 2023 zum Frühlingsmarsch für Jung und Alt nach Pätz ein. Die Mannschaften, die aus mindestens vier Teilnehmern bestehen sollten, starten ab 10.00 Uhr im 5-Minuten-Takt am Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Pätz. Eingeladen sind alle, die Spaß am Wandern und Spielen haben. Die Strecke ist so ausgewählt, dass sie auch mit Kinderwagen, Bollerwagen o. ä. gut zu bewältigen ist. Festes Schuhwerk ist angemessen. An den insgesamt sieben Stationen sind Geschicklichkeit und Wissen gefragt. Auf die besten Mannschaften warten tolle Preise. Für das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt, unterwegs mit Getränken sowie

Schmalzstullen und später am Gerätehaus mit Bratwürsten, Bouletten und Wiener Würstchen. Am Nachmittag gibt es dann noch selbstgebackenen Kuchen und Kaffee. Um den Frühlingsmarsch wieder mit originellen, lustigen und einfallreichen Spielen zu etwas Besonderem für Groß und Klein zu machen, tüfteln und basteln die Feuerwehrkameraden und unsere Vereinsmitglieder in ihren Kellern und Kammern schon wieder eifrig. Seien Sie also schon gespannt und freuen Sie sich auf den 6. Mai 2023. Kommen Sie mit Ihren Liebsten, Freunden oder Bekannten zum Frühlingsmarsch nach Pätz. Wir sehen uns.

Feuerwehrverein Pätz e. V.

Deutsche Umwelthilfe

Lebendige Flüsse für den Fischotter!

Fischotter brauchen unsere Hilfe – jetzt Fördermitglied werden!

Deutsche Umwelthilfe e.V. | Fritz-Reichle-Ring 4
Tel. 07732 9995-0 | info@duh.de | L.duh.de/foerdern

© Stephan Gornow/istockphoto.com

DZI Spenden-Sieger

NEUE KITALEITERIN IM KINDERDORF

Abschied in den Ruhestand

» Zum 31.01.2023 beendete Frau Ilona Heiland ihren beruflichen Lebensabschnitt und ging in den Ruhestand. Seit 1988 war Sie für die Gemeinde Bestensee als Leiterin für Kindertagesstätten tätig. Anfänglich leitete Sie die Kindertagesstätte im heutigen Vereinshaus. Mit dem Bau des Kinderdorfes in der Zeesener Straße wurde Sie dort Leiterin und begleitete hunderte Kinder aus Bestensee und Pätz in ihrem ersten Lebensabschnitt. Ende Februar übernahm Frau Rimpler die Leitung des Kinderdorfes. Sie kommt aus Beeskow

und hat bereits Erfahrungen als Leiterin einer Kindertagesstätte. Als ein kleines Willkommensgeschenk überreichte ihr Roland Holm, Pressesprecher der Gemeinde Bestensee, einen Blumenstrauß und wünschte ihr viel Erfolg. Aktuell findet die Übergabe zwischen ihr und Frau Heiland statt. Die Gemeinde Bestensee heißt Frau Rimpler herzlich willkommen und wünscht ihr viel Erfolg.

*Roland Holm
Gemeinde Bestensee*



Wir laden ein zur Busfahrt nach Lutherstadt Wittenberg

AM 16. JUNI 2023



Ticketverkauf
vom 01.05. bis 20.05.2023



Ticketpreis
55,00€ pro Person

Die Tickets sind in der Postfiliale Bestensee erhältlich. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten.

Der Bus wird Sie an den üblichen Haltestellen abholen.

- Pätz 7:30 Uhr
- Steakhaus Bestensee 7:40 Uhr
- Lerchenweg 7:45 Uhr
- Gemeindeamt 7:50 Uhr
- Bahnhof Bestensee 8:00 Uhr

Für Fragen stehen Ihnen die Mitglieder des Seniorenbeirates zur Verfügung.

Kirchliche Nachrichten

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE INFORMIERT



GOTTESDIENSTZEITEN

Gottesdienste zu Himmelfahrt und Pfingsten

Am Mittwoch, den 17.05.2023 fällt der Gottesdienst aus.

Donnerstag, den 18.05.2023 feiern wir um 10:00 Uhr den Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt.

Jesus verabschiedet sich von seinen Jüngern und kehrt zurück zu seinem Vater. Eine Wolke lässt ihn vor den Augen seiner Freunde verschwinden. Der Himmel, in den er „auffährt“, ist nicht das planetarische Firmament, sondern das Himmelreich Gottes. Seine Freunde, die konsterniert zurückbleiben, werden von zwei weiß gekleideten Männern gefragt, warum sie in den Himmel schauten. „Dieser Jesus“ werde



„so wiederkommen, wie ihr ihn habt gen Himmel fahren sehen“, versichern die beiden den Jüngern.

Der Himmelfahrtstag steht auf

diese Weise für Abschiedsschmerz und Wiedersehenshoffnung.

Am Sonntag, den 21.05.2023 findet um 10:00 Uhr der Gottes-

dienst mit einer Konfirmation statt.

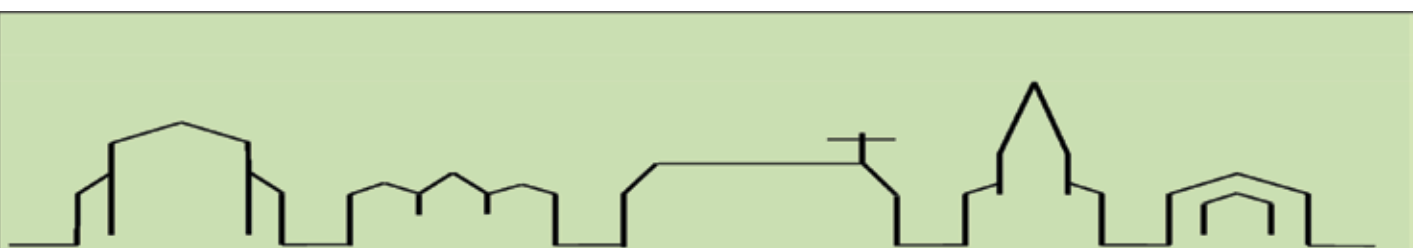
Am Sonntag, den 28.05.2023 findet der Pfingstgottesdienst mit Stammapostel Jean-Luc Schneider um 10:00 Uhr als Übertragungsgottesdienst aus Kapstadt statt. Die Übertragung erfolgt in unserer Kirche.

Gottesdienstzeiten der neuapostolischen Kirche in Bestensee, Heinrich-Heine-Str. 2 B:

Sonntag 10:00 Uhr und Mittwoch 19:30 Uhr – Gäste sind dazu jederzeit herzlich willkommen.

Änderungen entnehmen Sie bitte unserem Schaukasten, der vor unserer Kirche steht.

S. Braun



Gottesdienste der Evangelischen Kirchengemeinde Petrus und Paulus Bestensee

Geplante Gottesdiensttermine für den Monat April 2023:

07. 05.	Kantate	10.30 Uhr Ev. Kirche Bestensee
14. 05.	Rogate	10.30 Uhr Ev. Kirche Bestensee
21. 05.	Exaudi	10.30 Uhr Ev. Kirche Bestensee
28. 05.	Pfingstsonntag	10.30 Uhr Ev. Kirche Prieros

Bitte beachten Sie die Aushänge vor den Kirchen bzw. vor unseren Gemeindehäusern.

Weitere Termine, Adressen und Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website

<https://kirche-petrus-paulus-gemeinde.de>

Ev. Pfarramt - Pfr. Franziskus Jaumann - Tel. 033763 / 62105 - Mail: Jaumann.F[at]kkzf.de

Kirche Bestensee, Hauptstraße 55 in Bestensee

Gemeindehaus der ev. Kirche Bestensee, Reuterstraße 16

DIE VOLKSSOLIDARITÄT BESTENSEE INFORMIERT

MUSIKALISCH IN DEN FRÜHLING UND IN DIE NÄCHSTEN TERMINE DES JAHRES 2023

Maitreff in Landkostarena

» Liebe Mitglieder der Volkssolidarität und liebe Interessierte an unserer ehrenamtlichen Arbeit, bei unserem Monatstreff im APRIL (wie in jedem Monat am 3. Mittwoch) haben wir uns mal wieder den schönsten Sachen des Lebens, dem Plaudern bei Kaffee und Kuchen und dem fröhlichen Singen „hingegen“.

Letzteres mit mehr oder weniger guter Stimme aber mit viel Spaß und Freude. Dabei wurden wir freundlicherweise vom FRAUENCHOR Bestensee unter der Leitung von Frau TELTOW unterstützt. Neben vielen schönen Frühlingsliedern wurde dieser wunderbare Nachmittag mit dem „Brandenburglied“ beendet. Nochmals herzlichen Dank an Frau Teltow mit ihrem Chor. Für den nächsten Monatstreff im MAI könnt ihr euch schon den 17.5.2023 im Kalender ankreuzen. An diesem Tag treffen wir uns wieder um 15 Uhr im Raum in der obersten Etage in der Landkostarena. Wir wollen uns nach der Kaffeerunde mit leichten sportlichen Übungen beschäftigen, die man besonders gut im Sitzen durchführen kann.



Für diesen Tag haben wir uns Unterstützung organisiert und wir lassen uns alle davon überraschen. Schön wäre es, wenn die Teilnehmer an diesem Monatstreff sich zwei kleine (gefüllte) Wasserflaschen als Gewichte mitbringen würden. Im JUNI verbinden wir unseren Monatstreff mit einer Tagesfahrt in die LUTHERSTADT WITTENBERG am 16.06.2023, die vom Seniorenbeirat Bestensee organisiert wird. Deshalb wird unsere Ortsgruppe im Juni auch keinen eigenen Termin für ein gemeinsames Treffen anbieten. Die Karten für diese Fahrt werden ab dem 01.05.2023 in der Post und in der Gemeinde ver-

kauft. Ganz genaue Angaben zu dieser Fahrt können alle Mitglieder und Interessierte den Informationen des Seniorenbeirates im aktuellen AMTSBLATT entnehmen. Im JULI werden wir mit den Monatstreffen in die Sommerpause gehen. In dieser Zeit wird sich der Vorstand der Volkssolidarität aber gemeinsam mit dem Seniorenbeirat und dem Heimat- und Kulturverein um die Organisation eines Sommerfestes am 24. AUGUST beschäftigen. Wir knüpfen damit an das erfolgreiche Fest im letzten Jahr an und hoffen auf eine rege Teilnahme. Genaue Informationen dazu könnt ihr dann wieder in den

nächsten Amtsblättern nachlesen. Für den 22.09.2023 haben wir eine Halbtagesfahrt zum Kürbisfest nach KLAISTOW geplant. Das Busunternehmen RIESE REISEN wird uns dabei unterstützen. Wir hoffen, dass sich viele Teilnehmer dafür finden werden. Generell freut sich der Vorstand der Ortsgruppe der VOLKSSOLIDARITÄT immer, zu all unseren Veranstaltungen interessierte Gäste begrüßen zu können. Für heute verabschiede ich mich mit einem kleinen Frühlingsgedicht und wünsche mir, achtet gut auf euch und werdet oder bleibt gesund.

Eure Monika Pohl

Frühlings-ABC

A B C D E
Im Frühling taut der Schnee.
F G H I J und K
Vögel sind wunderbar.
L O M N O P und Q
auf der Wiese grast die Kuh.
R S T U V und W
frisst den ersten grünen Klee.
X Y und Z
die Sonne scheint morgens in
mein Bett.
(V. u.)

ANZEIGEN

Wir sind weiterhin für Sie da!

Elektro
WEGNER
Zeesener Straße 7

Wegen Neubau-Maßnahmen im EKZ Bestensee bleibt unser Geschäft **vorübergehend geschlossen**.

Telefonische Erreichbarkeit: 033763 / 60210 oder
033763 / 61685
0177 / 2157296

E-Mail: wegner-bestensee@t-online.de

**Suche Mehrfamilienhaus
von Privat ab 500 m²
Wohnfläche**

Tel.: 0331 / 28 12 98 44

Gerald Krüger - Elektromeister

Elektro-Krüger



Eine Firma mit Kompetenz

- Elektroinstallationen
- SAT- & Kabelfernsehen
- Datennetzwerke
- Elektroheizsysteme
- E-Check

Menzelstraße 15
15741 Bestensee

Tel.: (0 33 763) 6 15 78
Fax: (0 33 763) 6 15 77

Internet: www.elektro-krueger.net

LAUSL INFORMIERT



Veranstaltungen im Mai im Zollstockmuseum

Datum	Uhrzeit	Dauer	Veranstaltung	Kosten	Bemerkungen
jeden Montag	9.30 Uhr	1.0 h	Treff der kleinen Leute von 0 – 1 Jahr (Krabbelgruppe)	2.00 €	mit Rosi Liß, ☎ 03376322387 im Kalendersaal
04.05.	14.00 Uhr	2.0 h	Spielenachmittag für Groß und Klein	2.00 €	mit Judith Klink, ☎ 01627615837
02./16.05.	17.30 Uhr	1.5 h	Grundlagenkurs Smartphone/Tablet	3.00 €	mit Hr. Müller Anmeldung unter ☎ 015114112858
10./24.05.	19.00 Uhr	2.0 h	DART	2.00 €	mit Björn Braune, ☎ 01749024200
02./16./30.05.	19.00 Uhr	2.0 h	Skatrunde	2.00 €	auch für Anfänger
11./25.05.	13.30 Uhr	2.5 h	Wolllaustreffen	2.00 €	mit Rosi Liß, ☎ 03376322387
12./26.05.	14.00 Uhr	2.0 h	Landfrauentreff	2.00 €	mit Rosi Liß, ☎ 033763 22387
Neu Leiter gesucht	14.00 Uhr	2.0 h	Kochen/ Backen nach alten und neuen Rezepten	2.00 €	Anmeldung bei Rosi Liß, ☎ 033763 22387, Leiter gesucht
11./25.05.	18.00 Uhr	1.5 h	Schach	2.00 €	
22.05.	15.45 Uhr	1.0 h	Kräuter & Co Thema: Homöopathie	2.00 €	Anleitung durch Frau Dr. Matthäi Anmeldungen bei Rosi Liß, ☎ 033763/22387
jeden Donnerstag	19.00 Uhr	1.0 h	Faszientraining im Kalendersaal	2.00 €	mit Birgitt Gleisberg Neuanmeldungen unter: ☎ 033763249347
03./10./24./30.05.	15.00 Uhr	2.0 h	Singen in fröhlicher Runde (kein Chor) in der Landkost Arena	2.50 € monatlich	Anleitung durch Frau Teltow Anmeldungen bei Rosi Liß ☎ 03376322387
08./15.05.	16.30 Uhr	1.0 h	Gestalten von und mit Steinen und anderen Naturstoffen	2,00 €	Anmeldung bei Rosi Liß, ☎ 033763 22387

Anmeldung über zollstockmuseum@gmx.de oder Hilmar Wenk – ☎ 0172 7998462.

Das Zollstockmuseum finden Sie/ findet Ihr in Bestensee, Dorfau 9.  

ANZEIGEN



www.gas-neumann.de

GAS NEUMANN

GAS NEUMANN Versorgungstechnik GmbH **Telefon: 033763 / 24 78 0**
 Neuinstallationen von haustechnischen Anlagen (Heizung, Sanitär, Solar, Lüftungen)
 Adresse: Triftweg 6, 15741 Bestensee
 Fax: 033763 / 24 78 11
 E-Mail: info@gas-neumann.de

GAS NEUMANN Service GmbH **Telefon: 033763 / 24 78 24**
 Wartung, Service, Kleinreparaturen und Notdienst für haustechnische Anlagen
 Adresse: Hauptstr. 86, 15741 Bestensee
 Fax: 033763 / 24 78 22
 E-Mail: service@gas-neumann.de

TÜV-SÜD Prüfstelle Zeesen

Ing.-u. Sachverständigenbüro **Kiesinger** 

KFZ-Prüf- 

KFZ-Sachverständige 

Termin: (auch samstags)

Karl-Liebknecht-Straße 57a www.kiesinger.biz (0 33 75)
 15711 Zeesen kontakt@kiesinger.biz 9 20 74 74

SENIORENSEITE

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren!

» Unsere nächste, wie immer öffentliche Sitzung, findet am 3. Mai um 14:30 Uhr im Gemeindesaal Bestensee, Eichhornstraße statt. Gäste sind herzlich willkommen. Das monatliche Tanzen im MGH findet ebenfalls am 3. Mai zur bekannten Zeit statt. Die Bowlingfreunde erwartet der Bowlingkeller an der B 179 am 25. Mai in der Zeit von 15:00 – 17:00 Uhr. Wir möchten Sie liebe Seniorinnen und Senioren nochmals daran erinnern, dass wir am 16. Juni 2023 eine schöne und interessante Busfahrt nach Wittenberg vorbereitet haben. Der Kartenverkauf erfolgt ab 01. Mai bis zum 20. Mai in der Postfiliale. Im letzten Amtsblatt informierten wir Sie bereits. Im kommenden Amtsblatt, also April, geben wir Ihnen nochmals alles Wissenswerte zur Kenntnis damit Sie sich mit den notwendigen Tickets versorgen zu können. Zu etwaigen Fragen stehen wir Ihnen bereits jetzt zur Verfügung.

Ihr Seniorenbeirat

TISCHTENNIS

Senioren aus Bestensee spielen um die Brandenburger Landesmeisterschaft

» Am ersten Wochenende im März mussten die Senioren Ü50 nach Finsterwalde, um dort um die Landesmeisterschaft zu spielen. Mit der Erfahrung aus dem Jahr 2022, wo die Ü50 Senioren den Sieg davontragen konnten, ging es in diesem Jahr in Finsterwalde gegen die Mannschaft von der BSG Pneumant Fürstenwalde und der TTC Finsterwalde. Gespielt wird in Dreier-Mannschaften bis zum Erreichen des vierten Punktes.

André Ahrens, Marcus Bothin, Jens Obach und unser Neuzugang Ludwig Rehse machten sich am frühen Samstagmorgen auf den Weg, um den Erfolg von 2022 zu wiederholen.

Gleich im ersten Spiel gegen Pneumant zeigten die Bestenseer, dass sie ihr Ziel, sich wieder für die Norddeutschen Meisterschaften zu qualifizieren, sehr ernst nehmen. Das Ergebnis war ein ganz klarer 4:0 Sieg, bei dem nur ein Satz abgegeben wurde. Auch das zweite Spiel gegen die TTC Finsterwalde konnte am Ende siegreich gestaltet werden. Was aber nicht ganz so leicht war, da sich die TTC als stärkerer Gegner erwies. Jedoch bedeutete ein weiterer 4:0 Sieg die Qualifikation zur Norddeutschen Meisterschaft, die am 15.4.2023

in Treuenbrietzen ausgetragen wurden.

Ebenfalls am ersten Wochenende im März wurde das Finale der Landesmeisterschaft Ü70 ausgetragen.

Die Spieler der Ü70 hatten die Sportsfreunde aus Finow Eberswalde zu Gast. Von der TTC Finow traten Volker Poppel, Jürgen Krenz und Siegfried Lemke an. Mit Siegfried Lemke, der mit seine 83 Jahren bei den Ü70 mit spielte, hatten wir den amtierenden Vize-Weltmeister 2022 in Bestensee.

Mit einem gewissen Respekt gingen Werner Porst, Erwin Weigt und Hardy Pöschk in den Wettkampf. Sie wollten sich aber nicht so leicht abfertigen lassen. Schon nach den ersten beiden Einzeln verfestigte sich der Eindruck, dass Bestensee gar nicht so weit weg vom spielerischen Niveau des Gegners ist. Pöschk musste zwar fünf Sätze spielen, hatte aber das glückliche Ende auf seiner Seite, in dem er nach einem Rückstand von 2:1 den vierten und fünften Satz für sich entscheiden konnte.

Werner Porst musste gegen Volker Poppel und Erwin Weigt gegen Siegfried Lemke jeweils eine 3:0 Niederlage hinnehmen.

Das darauffolgende Doppel, in



Werner Porst, Jürgen Krenz, Erwin Weigt, Volker Poppel, Hardy Pöschk, Siegfried Lemke

dem Erwin Weigt und Hardy Pöschk das erste Mal überhaupt zusammen gespielt haben, hätte schon eine Vorentscheidung für Finow bringen können.

Doch die beiden Bestenseer konnten sich gut auf ihren Gegner einstellen. Den ersten Satz haben sie auch nach 10:8 Rückstand in der Verlängerung mit 17:15 gewonnen.

Das war dem Gegner gar nicht recht und Weigt/Pöschk sahen ihre Chance, dem Gesamtverlauf der Party ein Wende zu geben.

Satz zwei und Satz drei waren dann sehr überzeugend gespielt und der Gleichstand im Gesamtergebnis war hergestellt.

Die zweite Runde hatte dann an Spannung nichts zu wünschen übrig. Pöschk gegen Poppel und Weigt gegen Krenz waren an den Tischen. Beide Spiele gingen über fünf Sätze.

Pöschk konnte seine 2:1 Führung trotz Führung im vierten Satz nach Hause bringen. Im Entscheidungssatz ging es mit 5:1 in den letzten Wechsel, wo dann der Gegner seine Spielweise veränderte, so dass der Vorsprung auf einmal wieder dahin schmolz. Zum Ende waren es doch dann noch sehr spannende Ballwechsel, die in Summe Pöschk zum Sieg reichten.

Im Spiel Weigt gegen Krenz war es ein offener Schlagabtausch.

12:10 nach 10:5 Rückstand war dann für Weigt schon eine Sensation. 7:11 im zweiten und 10:12 im dritten sahen schon aus wie eine Niederlage. Doch im vierten war dann das Glück nochmal auf seiner Seite und am Ende 12:10 die Entscheidung vertagt.

Im Entscheidungssatz war Weigt nach dem kurzen Wechsel noch mit 5:3 vorn und bei Bestensee keimte schon die Hoffnung auf einen Gesamtsieg auf. Doch dann zeigte Krenz die besseren Nerven und entschied den Satz mit 11:7 zu seinen Gunsten.

3:3 im Gesamt erforderte das siebte Spiel und so musste Werner Porst gegen Siegfried Lemke an den Tisch. Ja und da kam doch die 70-jährige Tischtennis Erfahrung eines Siegfried Lemke doch zum Tragen. Ein sicheres 3:0 für den Vizeweltmeister gegen Werner Porst kam nicht so überraschend.

Doch können die Bestenseer Ü70er mit ihrer Leistung zufrieden sein und bei allen stand der Spaß im Vordergrund. Auch konnte Bestensee zeigen, dass sie gute Gastgeber sein können. Zum Abschluss wurde dann noch bei einer Bockwurst und einem kühlen Getränk den Finowern alles Gute bei den Norddeutschen Meisterschaften gewünscht.



Jens Obach, André Ahrens, Marcus Bothin, Ludwig Rehse

BESTENSEE: LANDHAUS SEEPARK PÄTZ AUF DER ZIELGERADE

Barrierefreie Wohnungen

» Am Pätzer Vordersee kommen die Bauarbeiten mit großen Schritten voran. Der Rohbau für die zwei finalen Mehrfamilienhäuser im Seepark Pätz steht, nun startet Bonava den Innenausbau der 51 Wohnungen. Im September werden die ersten Bewohner im „Landhaus Seepark Pätz“ einziehen können. Rund vier Jahre nach dem Spatenstich ist das ehemals stark verwilderte Gelände zwischen der Badstraße und Groß Köriser Straße nicht mehr wiederzuerkennen. Wo sich jahrelange abbruchreife Ferienbaracken zwischen den Bäumen versteckten, ist mit dem Seepark Pätz ein grünes Wohnquartier mit 63 Häusern für Familien entstanden.

Den Abschluss des Quartiers bildet nun das repräsentative Landhaus Seepark Pätz und ein kleineres Kavalierhaus. Die charakteristische Architektur des Hauptgebäudes mit seinen zwei Seitenflügeln ist schon jetzt deutlich zu erkennen und



wird künftig ein Blickfang des Ortes sein. Verteilt auf jeweils drei Etagen entstehen dort 51 Eigentumswohnungen.

Die Wohnungen bieten zwei, drei oder vier Zimmer, circa 55

bis 138 Quadratmeter Wohnfläche und jeweils eine Loggia bzw. im Erdgeschoss eine Terrasse mit Garten. Alle Ebenen der Häuser werden per Aufzug barrierefrei erreichbar sein. Unterhalb der

Anlage ist eine zentrale Tiefgarage mit Elektroladepunkten für 36 PKW vorgesehen. Weitere Parkflächen werden im Außenbereich der Häuser angelegt. Die Wärmeversorgung erfolgt über ein energieeffizientes Blockheizkraftwerk.

„Die Wohnungen sind besonders bei Best-Agern beliebt, denen das Eigenheim mit Garten nach dem Auszug der Kinder zu groß geworden ist. Das Landhaus Seepark Pätz bietet dazu eine reizvolle Alternative. Noch sind allerdings nicht alle Wohnungen vergeben. Wer also schon immer von einem Zuhause am Wasser geträumt hat, könnte hier fündig werden“, verrät Bonava-Projektleiter Marko Paech.

Nähere Informationen zu den Wohnungen erhalten Interessenten unter der kostenfreien Rufnummer 0800 670 80 80 oder online unter bonava.de/seepark.

*Christian Köhn,
Unternehmenskommunikation*

Über Bonava

Bonava ist einer der führenden Wohnprojektentwickler in Europa mit dem Anspruch, für viele Menschen Wohnumfelder zum Wohlfühlen zu schaffen. Das Unternehmen ist der erste Wohnprojektentwickler in Europa, dessen Klimaziele von der Science Based Targets Initiative (SBTi) bestätigt wurden. Mit seinen 1.900 Mitarbeitern entwickelt Bonava Wohnbauprojekte in Deutschland, Schweden, Finnland, Norwegen, Estland, Lettland und Litauen und erwirtschaftete 2022 einen Umsatz von 1,48 Milliarden Euro. Die Geschäftsaktivitäten in Sankt Petersburg wird Bonava nicht weiterführen. Bonavas Aktien und Green Bond sind an der Börse Nasdaq in Stockholm gelistet.

In Deutschland ist Bonava vor allem im Heimatmarkt Berlin, in den

Wachstumsregionen Hamburg, Rhein-Main, Rhein-Ruhr, Köln/Bonn, Rhein-Neckar/Stuttgart, Sachsen und entlang der Ostseeküste tätig. 2022 übergab das Unternehmen in Deutschland 1.888 Häuser und Wohnungen an ihre neuen Eigentümer. Die ca. 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Hauptsitz im brandenburgischen Fürstenwalde/Spreewald und in den regionalen Büros erzielten dabei einen Umsatz von 733 Mio. Euro. Bonava ist der aktivste Wohnprojektentwickler in den sieben deutschen A-Städten inklusive deren Umland*.

Weitere Informationen finden Sie auf bonava.de und bonava.com.

**Auswertung der RIWIS-Datenbank des Analyseunternehmens bulwiengesa mit ausgewählten Trading-Developern im Segment Wohnbau in den deutschen A-Städten inklusive deren Umland (Stand Februar 2023)*



EINE FAMILIENGESCHICHTE UND ZUGLEICH HISTORIE EINES HAUSES

„Gasthof Julius Jänicke“ an der Pätzer Dorfaue

» Aus aktuellem Anlass, nämlich dem Einsturz des Daches vom Tanzsaal, möchte ich hier an die GUTEN Zeiten des ehemaligen, über etliche Jahrzehnte sehr beliebten, Vergnügungsorts erinnern.

Die Bauakten zu diesem Gehöft beginnen 1890 mit einem Bauantrag von Ferdinand August Gundlach. Auf seinem Grundstück Dorfaue 5 / Ecke „Straße nach Groß-Köris“ (später Weinbergsweg, jetzt Weinbergstraße) stand zu dieser Zeit ein Bauernhaus üblicher Größe und ein Stall. Vermutlich hatte Ferdinand Gundlach, der nicht gebürtig aus Pätz war, dieses Büdnergehöft erworben oder in die Familie eingeheiratet. Leider ist nicht bekannt, wer der Vorbesitzer war. Nun beabsichtigte Gundlach zur Erlangung einer „Schank-Concession“, die Decken, Fenster und Türen des Wohnhauses erhöhen zu lassen. Zudem plante er im Dachgeschoss zwei Fremdenzimmer. An der Seitenfront sollte ein 16 m langer Saal von 4 m Höhe „und mehr“ erbaut werden. Zudem sollte der Stall auf das Doppelte erweitert und mit einem Abort

versehen werden. Die Pläne wurden scheinbar realisiert und das Geschäft lief sehr gut, denn 1899 wurde der Bau einer Bühne mit Garderoben vom Gastwirt Gundlach beantragt. Die Arbeiten führten die beiden ortsansässigen Handwerker Albert Rasemann (Maurer) und Carl Purann (Zimmermann) aus.

Parallel dazu hatte der rührige Geschäftsmann 1898 ein Fabrikgebäude für die Dachziegelproduktion auf seinem „Heideplan“ an der „Chaussee von Königs Wusterhausen nach Wendisch Buchholz“ (heute B 179, der spätere „Dudel“) errichten lassen. Und an diesem frequentierten Ort eröffnete er zusätzlich das „Restaurant zur Dubrow“. Ob er sich übernommen hatte oder seine Rheumaerkrankung Schuld war, werden wir nicht mehr erfahren. Ferdinand Gundlach verstarb im August 1903 an einem Herzschlag. Seine Witwe Pauline verkaufte 1904 den Gasthof an der Pätzer Dorfaue und ließ sich auf dem „Heideplan“ das Fabrikgebäude zum Wohnen erweitern.

Die Käufer des florierenden Gasthofes waren Selma und Juli-



us Jänicke, die im August 1901 geheiratet hatten. Julius Jänicke entstammte dem Bauerngut Ferdinand Jänicke an der Dorfaue und Selma war die Tochter des Gastwirtes vom „Hundertjährigen“ in der Lücke (heute Seestraße), Gustav Krüger. Zwischen 1905 und 1912 wurden das Haus um ein Vereinszimmer, die Fremdenzimmer im Obergeschoss und eine Veranda erweitert, sowie der Saal nach den Vorstellungen der neuen Wirtheleute rekonstruiert. Die doch für diese Zeit recht freizügigen De-

ckenmalereien stammen sicherlich von einer späteren Renovierung in den 1930er-Jahren.

Anfang des 20. Jahrhunderts war die Konkurrenz der Gaststätten und Restaurants in Pätz groß. Es gab zeitgleich um die acht Etablissements. In ihnen fanden Familien- und Vereinsfeiern, aber auch Versammlungen und sogar Schulunterricht und Gottesdienste statt. Und man traf sich zur Kommunikation beim Feierabendbier.

Zur Blüte kamen Gasthöfe und Kneipen in den Jahren 1920 bis 1940 als Ausflugsgaststätten. Pätz war bei den Berliner Sommerfrischlern bereits bestens bekannt und beliebt. In dieser Zeit nahmen im Gasthof Jänicke zur Sommerszeit bis zu 300 Gäste ihren Mittagstisch ein. Die Gartentische und -stühle waren bis zur Lindenstraße aufgestellt, wofür ab April 1914 jährlich 10 Mark vom Restaurantbetreiber in die Gemeindekasse gezahlt werden mussten. Alle 14 Tage fanden bei Jänickes Veranstaltungen statt, die von Vereinen bzw. dem Wirt selbst organisiert wurden.

Im Jahr 1937 wurde an das Gasthaus auf der linken Seite der kleine Laden angebaut. Dort betrieb Familie Jänicke nun neben dem Gasthof und dem Lebensmittel-





geschäft in den 1940er-Jahren auch die Poststelle von Pätz. Julius Jänicke verstarb 1944 mit nur 65 Jahren. Seine Frau Selma führte das Gasthaus erst allein, dann mit ihrer Schwiegertochter Martha (geb. Treue) weiter. Zum Ende des II. Weltkrieges wurde die Gaststätte von der Besatzungsmacht vorübergehend als Lazarett genutzt. Hermann, der Sohn von Selma, die 1947 verstarb, und Julius Jänicke, kämpfte im Krieg und kam erst 1949 aus der Gefangenschaft zurück. Er war sehr krank und lebte nur

noch 2 Jahre. Martha hatte den Gasthof und die Poststelle übernommen, was sicherlich sehr beschwerlich war, da sie sich auch allein um vier Kinder kümmern musste. Trotzdem fanden bei „Jänickes“ bis 1958 viele schöne Veranstaltungen statt. Hochzeits- und Fastnachtsfeiern, Rosenbaumfeste, Blütenfeste des Anglervereins, Erntefeste, Veranstaltungen der Feuerwehr und der Forstwirtschaft usw. Die älteren Pätzer erinnern sich bestimmt auch noch an die Kinovorführungen in Jänickes Saal

bzw. im Vereinszimmer. Wegen schwerer Krankheit musste Martha Jänicke den Gaststättenbetrieb dann aber 1958 aufgeben.

Zu DDR-Zeiten wurde das Objekt landwirtschaftlichen Betrieben als Ferienlager bzw. Handelsbetrieben für Lagerzwecke zur Verfügung gestellt. Nach der Wende nutzte der Getränkehandel Pöschk für einige Zeit den Saal als Lagerfläche. Bernd, der Sohn von Martha und Hermann Jänicke, wohnte mit seiner Familie bis 1996 in den als Wohnung umgebauten Gasträumen.

Nun, nach fast 30 Jahren Leerstand verfallen die Gebäude, da es während der vielen Jahre immer wieder Schwierigkeiten beim Verkauf der Immobilie gab. Unterdessen ist diese ehemals so beliebte Lokalität abrisssreif. Die Dächer sind defekt, das Gebälk morsch und so kam es am 4. April zum Einsturz des Saaldaches.

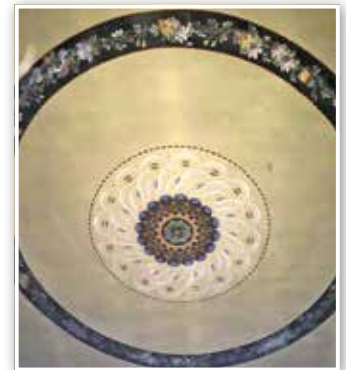
Das Gelände hat jetzt einen neuen Eigentümer, der tätig werden muss. Es ist nur zu hoffen, dass es ein Konzept gibt, das nach dem unvermeidlichen Abriss der Gebäude, eine neue, aber orts-

übliche Bebauung vorsieht, die sich harmonisch in die Architektur unserer schönen alten Dorfaue einfügt.

Ein Interessent hatte vor Jahren ein tolles Konzept, das den Pätzern zu Gute gekommen wäre: Er wollte den Saal als Begegnungsstätte und Veranstaltungsraum mit einer integrierten Heimatstube wiederherichten, und auf dem Gelände dahinter Ferienwohnungen bauen lassen. Leider war damals das Objekt noch nicht zu erwerben.

Britta Bergter

(Ortschronistin von Pätz)



Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag

Lokaler geht's nicht!

Als Werbeberater jederzeit ansprechbar:

Jürgen Plettner

Tel.: (0 33 75) 29 59 54 · Fax: (0 33 75) 29 59 55

E-Mail: jp.bueorgkomm@t-online.de

VERANSTALTET VOM HEIMAT- UND KULTURVEREIN

Bestenseer Ostermarkt

» Bereits zum 18. Mal fand der traditionelle und beliebte Bestenseer Ostermarkt auf der Dorfaue statt, veranstaltet vom Heimat- und Kulturverein unter Leitung von Anja Kolbatz-Thiel in Zusammenarbeit mit der Landkost-Ei GmbH, dem LAUSL-Verein und der Gemeinde. In den Anfangsjahren fand dieses Fest, wie auch viele andere, noch auf dem Bahnhofsvorplatz statt, als er noch nicht bebaut war.

Der Tag begann zwar trocken, aber das änderte sich leider im Lauf des Tages. Ein Teil der Wiese konnte wegen der Niederschläge der letzten Tage und Überflutung nicht genutzt werden, wie schon im letzten Jahr beim Dorffest. Aber das tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Ungewöhnliches konnte man bei einem Blick auf den Dorfteich sehen. Es war kein Aprilscherz, ein echtes Nilenten-Pärchen drehte dort seine Runden.

Der Ostermarkt hatte wieder viel zu bieten, sowohl für die Großen als auch die Kleinen. Hunderte Gäste besuchten den abwechslungsreichen Markt mit vielen Ständen, die zumeist Österliches anboten. Natürlich durfte Essen und Trinken nicht fehlen. Landkost-Ei präsentierte sich an mehreren Ständen und es konnten neben Eiern in allen Variationen auch die legendäre Eierlikör-Bowle, diesmal nicht mit Erdbeeren sondern frischen Kirschen, und ein leckerer haus-eigener Eierlikör gekauft werden. Nebenan waren in einem Zelt unter einer Rotlichtlampe kuschlige Kücken zu bestaunen. Der zweibeinige Landkost-Ei-Osterehase und ein menschliches Huhn wanderten ständig über das Gelände und aus einem Korb konnten sich die Kinder bunte Ostereier nehmen. Für die Jüngsten waren die Kindereisenbahn und das Kinderkarussell der Renner. Auf dem Gelände des Zollstockmuseums, das auch Sitz des LAUSL-Vereins (Abk. für „Lebens-



art und Sammellust“) ist, wurde von den Mitgliedern für Groß und Klein viel geboten. Die Kinder konnten sich auf einem Barfuß-Pfad oder in einem Spielbereich amüsieren, oder riesige Seifenblasen produzieren. Es konnte Österliches gebastelt oder eine kleine Eisenkugel mit Hilfe eines Magnetstiftes durch ein Labyrinth geführt werden.

Wer es wärmer liebte, konnte in das Museum gehen, davor selbst gebackenen Kuchen, Kaffee oder andere Getränke kaufen, und an den Tischen eine Pause einlegen. Hinter dem Museum gab es auch frisch zubereitete Pizzen, Bratwurst oder Waffeln.

Übrigens, im Zollstockmuseum kann man ca. 23.000 von Hilmar

Wenk gesammelte Zollstöcke bestaunen, die an jedem freien Fleck untergebracht sind.

Zahlreiche Besucher wanderten entlang der Stände, die viel Abwechslung boten. Gut besucht war wieder der Stand des Bestenseer Weinbauvereins, der die neuen Weine des letzten Jahres präsentierte. Man konnte kosten, aber auch die Flaschen kaufen. Am Stand des Heimat- und Kulturvereins stärkten sich viele mit Bratwurst, Erbsensuppe und Getränken.

Die offizielle Eröffnung wurde im großen Zelt durch den Bürgermeister Klaus-Dieter Quasdorf und Anja Kolbatz-Thiel um 13 Uhr vollzogen, gefolgt von fröhlichen Liedern des Männergesangsvereins unter musikalischer Leitung von Matthias Deblitz. Vom Vereinsvorsitzenden Wolfgang Gloeck wurden langjährige und verdienstvolle Mitglieder ausgezeichnet. Danach sorgte die Blasmusik Königs Wusterhausen für weitere musikalische Unterhaltung.

Wer weiter über den Platz schlenderte, konnte z. B. Fotos des Fotoclubs Schwarz-Weiß e. V. Wildau unter dem Titel „Da lachen ja die Hühner“ betrachten, Keramiken des Bestenseer Vereins „Kreative Freizeitgestaltung“ oder Lehmbebilder von Katrin Heckert kaufen, oder sich über die Arbeit des „AktivVerbund e. V.“ informieren.

Gegen 13:45 Uhr unterhielt die Kindertanzgruppe von Sarah die zahlreich erschienenen Zuschauer vor dem Zelt. Leider spielte Petrus jetzt nicht mehr mit, es fing an zu regnen. Aber die Tänzerinnen und Zuschauer hielten durch. Toll!

Zur gleichen Zeit wurde der inzwischen traditionelle Osterzopf der Bäckerei Wahl vom Bürgermeister und Rosi Liß vom LAUSL-Verein angeschnitten und die Stücke verkauft. Der Erlös vom Verkauf in Höhe von 225 € wurde von der Bäckerei der Krabbelgruppe des LAUSL-Vereins gespendet.



Schließlich war der beste Schätzer gesucht, wie viel Eier dem Gewicht vom Bürgermeister Klaus-Dieter Quasdorf entsprechen. Die Besucher konnten vorher ihre Schätzungen auf einem Zettel abgeben. 4.000 Eier hatte Landkost-Ei zur Verfügung gestellt, aber so schwer ist unser

Bürgermeister doch nicht. Bei 2001 Eiern war er auf einer Waage schließlich im Gleichgewicht, und die besten Schätzwerte lagen nur 1 bzw. 2 Eier daneben. Der Siegerin steht der Wanderpokal das „Goldene Ei“ für ein Jahr zu, und die drei Besten bekamen neben Geschenken noch

eine Urkunde. Die Paletten mit den Eiern konnten schließlich günstig gekauft werden. Das DRK unter Leitung von Bernd Malter betreute die Veranstaltung, falls jemandem etwas zustoßen sollte. Es war wieder eine gelungene Veranstaltung, die Appetit auf

den Ostermarkt im nächsten Jahr macht. Dann hoffentlich bei besserem Wetter. Ein großes Dankeschön gilt allen Helfern, die an dieser erfolgreichen Veranstaltung mitwirkten.

*Das meint Ihr
Ortschronist Wolfgang Purann*

HEIMATVEREIN PÄTZ INFORMIERT



Ostern in Pätz

In diesem Jahr war nicht nur der Feuerwehr-Osterhase beim Osterfeuer in der Seestraße am Samstag fleißig. Auch sein Kollege vom Heimatverein Pätz verfehlte am Ostersonntag seine Bestimmung nicht. Seitlich des „Willkommen in Pätz“-Schildes auf der Dorfaue waren quasi über Nacht Birken gewachsen,

an denen Süßigkeiten für die Kinder hingen. Aufgrund des schönen Wetters und vieler spazierender Familien waren die Birken schnell abgeräumt. Aber Osterhase hatte ja mitgedacht und legte nach. Besonders freute er sich über das Dankeschön, das Elias an einer Holzklammer hinterlassen hatte!



ANZEIGEN

Bestattungen und Trauerhilfe
Andreas Kernbach
Alte Plantage 1 (am Krankenhaus)
15711 Königs Wusterhausen
24h *Ganz in Ihrer Nähe!* **(03375) 21 36 30**
www.kernbach-bestattungen.de
Hauptstraße 18
15754 Friedersdorf
(033767) 89 86 36

AUTO SERVICE
BESTENSEE
Typenoffene Werkstatt
PKW-Rundum-Service
✘ Reifen
✘ Räder
✘ Auspuff
✘ HU & AU
HU fertig?
Hauptstraße 53a
15741 Bestensee
Tel.: 033763 / 22447
Fax: 033763 / 69929
eMail: ams-bestensee@gmx.de

TelefonSeelsorge® 0800-1110111
0800-1110222
WIR HÖREN ZU
www.telefonseelsorge.de

Wir erhalten Einzigartiges.
Mit Ihrer Hilfe.
Spendenkonto
IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400
BIC: COBA DE FF XXX, Commerzbank AG
www.denkmalschutz.de
DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

DAS DEUTSCHE ROTE KREUZ INFORMIERT

TEILNAHMELOS (MUSICALREISE) FÜR JEDEN MITGEBRACHTEN ERSTSPENDER

Aktion für Spendenzeitraum bis Mai

» Sehr geehrte Bestenseerinnen und Bestenseer, Dank Ihres Engagements wurde der Blutspendetermin im Februar 2023 mit 71 Spendenwilligen, davon 67 Mehrfach- und vier Neuspender/innen, gut angenommen. Dafür vielen Dank. Bei den ca. 600 Blutspenden, die täglich in Berlin und Brandenburg benötigt werden, ist jede einzelne Spende von Ihnen gefragt. Mit Ihrer Blutspende können Sie bis zu drei kranken und verletzten Menschen unmittelbar helfen, wieder gesund zu werden.

Bringen Sie doch zur nächsten Spende bitte einen neuen Spender mit. Als Dankeschön können Sie im Aktionszeitraum von März bis Mai für jeden mitgebrachten Erstspender ein Teilnahmelos für eine Musicalreise mit Begleitung nach Hamburg erhalten. Die Auslosung erfolgt jeden Monat. Die nächste Blutspende findet diesmal an einem Montag, dem 22.05.2023, von 14.30 bis 19.00 Uhr im Bestenseer Mehrgenerationenhaus/ALV „Kleeblatt“,

Waldstraße 33 statt. Besonders angesprochen werden Bürgerinnen und Bürger der jüngeren Generation, die bisher noch kein Blut gespendet haben.

So gut wie jeder gesunde Mensch kann darf ab 18 Jahren Blut spenden. Mehrfachspender können bis kurz vor Vollendung des 73. Lebensjahres und Erstspender bis kurz vor Vollendung des 64. Lebensjahres spenden. Letztendlich entscheidet die Ärztin oder der Arzt vor Ort über die Zulassung zur Spende.

Jeder Blutspender erhält wichtige Informationen über seinen Gesundheitszustand, da das Blut jedes Mal medizinisch untersucht wird. Aus medizinischen/ gesundheitlichen Gründen dürfen Frauen bis zu vier Mal und Männer bis zu sechs Mal innerhalb von 12 Monaten spenden. Der Abstand zwischen zwei Spenden beträgt mindestens acht Wochen.

Nach der ersten Spende erhalten Sie einen Blutspende-Ausweis in Form einer Chipkarte, der bei allen sechs Blutspendediensten

des DRK gilt, so dass auch Ihre Spenden zentral erfasst werden können. Wer vor einer Blutspende mehr darüber erfahren möchte, findet interessante Informationen zum aktuellen Bedarf nach Blutgruppen und darüber hinaus im „Blutspende-Barometer DRK-Blutspendedienst Nord-Ost“

Denken Sie bitte daran, vor jeder Spende ausreichend zu essen, zu trinken und bringen Sie Ihren Personalausweis mit. Das freundliche Blutspendeteam der Ehren- und Hauptamtlichen erwartet Sie zum Terminen im Mehrgenerationenhaus.

Weitere Informationen zu Blutspendeterminen in der Region finden Sie auch unter www.blutspende.de oder www.drk-flaeming-spreewald.de, www.blutspender.net – die DRK-Blutspender-Community, facebook.com/drk.blutspendedienst.nordost sowie der kostenlosen Info-Telefonnr.: 0800-1194911 oder der DRK-Blutspende-App, der DRK Erste Hilfe-App für iPhone und

SmartPhone oder bei Facebook DRK-OV Bestensee.

Das „Blutspender-Magazin“ ist bei Interesse über www.blutspende-nordost.de einsehbar. Es enthält unter dem Titel „It's a Match“ die seit 2020 bestehende Aufmerksamkeitskampagne des DRK-Blutspendedienstes mit interessanten Themen. Vielleicht wollen Sie sich beteiligen?

Wer über die Teilnahme an der Blutspende hinaus bei uns im DRK-Orts- oder Kreisverband mitmachen oder uns unterstützen möchte, kann sich über die Homepage des Kreisverbandes www.drk-flaeming-spreewald.de/ ehrenamt/ortsverbaende oder bei der Ehrenamtskoordinatorin Frau E. Lehmann unter Tel. 03371-6257-35 oder Facebook informieren. Unsere Bereitschaftsabend finden i. d. R. an jedem 2. Freitag des Monats im DRK-OV-Zentrum, Motzener Str. 22 (Alte Feuerwache), statt. Werden Sie Mitglied in einem Deutschen Roten Team!“

*Bernd Malter
Vors. DRK-OV Bestensee*

Öffnungszeiten des Rathauses
Eichhornstr. 4–5, 15741 Bestensee

Nur nach Terminvereinbarung

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Ohne Terminvereinbarung

Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr

Achtung:
Das Hauptamt arbeitet ausschließlich nach Terminvereinbarung.

Das Einwohnermeldeamt befindet sich in der Rathenastraße 1.

**Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek
im Vereinshaus, Waldstraße 31**

montags: 16.00 – 19.30 Uhr
freitags: 16.00 – 19.30 Uhr

Achtung: Auf Grund der Baumaßnahmen bitten wir um Vorsicht beim Betreten des Geländes. Die telefonische Erreichbarkeit der Bibliothek ist erst nach Beendigung der Baumaßnahmen möglich.

**Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage der
Gemeinde Bestensee unter www.bestensee.de**

**Beachten Sie den Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe des Bestwiners:**

**Redaktionsschluss: 17. Mai 2023
Erscheinungsdatum: 31. Mai 2023**

**Kaufe Haus
von Privat
Rentenbasis/
Wohnrecht**

möglich sind:

- Einmalzahlung • monatliche Rente
- festes Einkommen
- lebenslanges Wohnrecht
- Unterstützung im persönlichen Umfeld

Tel.: 0331 / 281 298 65

Der Gesundheitstipp: Zecken – Blutsauger mit Risikopotenzial

ANZEIGE

Zecken können Borreliose oder FSME übertragen. Doch über die kleinen Vampire kursieren auch jede Menge Gerüchte. Wir klären auf.

Gemein ist er wirklich, der gemeine Holzbock. *Ixodes ricinus*, wie sich das hinterlistige Spinnentier in der Fachsprache nennt, lauert draußen im Grünen. Das heißt, normalerweise hockt die Zecke faul auf Halmen oder ähnlichem und wartet ab. Kommt ein geeigneter Wirt vorbei – zum Beispiel ein Mensch, ein Hund oder ein Reh – erwacht die Zecke, lässt sich abstreifen und klammert sich am Wirt fest.

Zecken sitzen also nicht auf Bäumen und lassen sich herunterfallen. Sie treiben sich auf Gräsern, Farnen oder losem Laub im Wald herum. Erspähen die Tierchen ein potenzielles Opfer, krallen sie sich an Schuhen, Hosen oder direkt an der Haut fest. Dort krabbelt die Zecke solange umher, bis sie eine gut durchblutete Stelle ausfindig macht – beispielsweise die Kniebeuge. Dann sticht die Zecke zu und saugt Blut.

Die Minivampire beißen also nicht, sie stechen. Zecken sind hauptsächlich zur warmen Jahreszeit aktiv, von März bis Oktober. Doch warm ist relativ, denn *Ixodes ricinus* reichen gerade einmal acht Grad Celsius aus, um sich weitervermehren zu können. So krabbeln Zecken auch an milden Wintertagen aktiv durchs Gestrüpp. Einzelne Tierchen wurden zudem bereits in Höhen über 1300 Meter ausgemacht. Das sind jedoch Einzelfälle, die man nicht überbewerten sollte. Achten Sie hinsichtlich der Zecken weniger auf die Jahreszeit, sondern vielmehr auf die Temperatur.

Eigentlich ist ein Zeckenstich nicht weiter tragisch, bestünde da nicht das Risiko für Borreliose und Frühsommermeningoenzephalitis (FSME). Laut dem Robert Koch-Institut

tragen zehn bis 35 Prozent der Zecken Borrelien in sich. Die Erreger befinden sich im Darm des gemeinen Holzbocks. Saugt der an seinem Wirt, regt das die Borrelien an. Sie gelangen in den Speichel und können darüber auf den Wirt übertragen werden. In Deutschland infizieren sich etwa zwei bis sechs Prozent der Menschen, die von einer Zecke gepickt wurden, mit Borrelien.

Weitaus seltener sind Zecken mit FSME-Viren befallen. In den

deutschen FSME-Risikogebieten tragen zirka 0,1 bis 5 Prozent der kleinen Spinnentiere das Virus in sich. Gegen FSME gibt es eine Impfung (oft ungenau als „Zeckenimpfung“ bezeichnet).

Da Zecken äußerst lästige Gesellen sind, sollten Sie sich die kleinen Biester vom Leib halten. Ziehen Sie hohe, geschlossene Schuhe an, wenn Sie einen Spaziergang im Grünen unternehmen. Tragen Sie – wenn möglich – eine lange Hose. Spielen Sie nicht Pfad-

finder und spürten querfeldein durch den Wald. Bleiben Sie besser auf breiteren Wegen. Nach dem Ausflug sollten Sie sich gründlich nach auffälligen, dunklen Pünktchen absuchen, die sich auf Haut oder Kleidung befinden. Haben Sie Kinder oder waren mit dem Hund unterwegs, suchen Sie die gleich mit ab.

Hat Sie eine Zecke erwischt, sollten Sie das Tierchen schleunigst entfernen. Denn je länger es saugt, desto höher wird das Risiko für übertragbare Krankheiten – insbesondere Borreliose. Wie Sie Zecken am besten beseitigen, darüber kursieren zahlreiche Gerüchte. Doch Sie sollten weder Öl, Kleber noch Alkohol auf die Zecke träufeln. Dadurch übergibt sich die Zecke und kann erst recht Erreger übertragen. Auch Methoden: wie das Spinnentier nach links oder rechts drehen ist sehr zweifelhaft. Es besteht die Gefahr, dass die Beißwerkzeuge der Zecke in der Haut stecken bleiben.

Besser: Langsam und kontinuierlich den Holzbock mit einer feinen Pinzette, einer Zeckenkarte oder -karte aus der Haut ziehen. Dabei die Zecke möglichst nicht quetschen und dicht über der Haut packen. Anschließend die Einstichstelle desinfizieren. Erwischen Sie die Zecke nicht vollständig, brauchen Sie nicht in Panik zu geraten. Beobachten Sie die Stelle einige Tage. Entzündet sich die Hautregion – wird also rot, schmerzt oder juckt – gehen Sie am besten gleich zum Arzt.

Wer ganz sicher gehen will, kann die entfernte Zecke auf Borrelien testen lassen.

Bitte sprechen Sie uns an. Wir nehmen uns Zeit für Sie und beraten Sie gern und kompetent.

Ihr Apotheker Clemens Scholz und das Team der Fontane-Apotheke, Ihre LINDA-Apotheke



Wir kennen unsere Kunden



Hauptstraße 44
15741 Bestensee
Unser Beratungs-Tel.:
(03 37 63) 6 14 90





Mücken, Zecken & Co.

Wir haben was gegen die unliebsamen Begleiter eines schönen Sommers. Kommen Sie zu uns, und lassen sich fachkundig beraten.

Angebot im Monat Mai 2023

Sparen Sie bei wichtigen Medikamenten ¹⁾ bis zu 30%

LIVOCAB direkt Kombi®	statt 20,36 €²⁾
4 ml Augentropfen und 5 ml Nasenspray	18,30 €
(Kombipackung, 1 P) 18,30 € / St.	
VIVIDRIN Azelastin 0,5 mg/ml Augentropfen®	statt 12,07 €²⁾
(Augentropfen, 6 ml)	10,40 €
1.733,33 € / L	
VIVIDRIN Azelastin 1 mg/ml Nasenspray®	statt 10,45 €²⁾
(Nasenspray, 10 ml)	7,30 €
730,00 € / L	
LORANO akut®	statt 22,24 €²⁾
(Tabletten, 50 St.)	15,55 €
0,31 € / St.	
CETIRIZIN-ratiopharm 10 mg bei Allergien®	statt 9,76 €²⁾
(Filmtabletten, 20 St.)	7,00 €
0,35 € / St.	
VISIODORON Euphrasia®	statt 19,30 €²⁾
(Augentropfen, 10 ml)	11,95 €
1.195,00 € / L	

1) Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage oder fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
2) Niedrigster Verkaufspreis innerhalb der letzten 30 Tage vor der Preisermäßigung.

Ihre Gesundheit in guten Händen

ANZEIGE

Aktuelles rund um die Bahn | www.punkt3.de

DAMIT DIE ROTEN ZÜGE ROLLEN: BERUFE BEI DB REGIO NORDOST

Ein neuer Weg mit neuen Herausforderungen

PER QUEREINSTIEG KUNDENBETREUER:IN BEI DB REGIO NORDOST WERDEN

» Eines haben Isabell Siegel, Matthias Löbsack und Nazir Ahmad Mobini gemeinsam: Sie schätzen den Kontakt zu den Kund:innen und wollen Reisenden künftig mit Rat und Tat zur Seite stehen. Damit das klappt, lernen sie zusammen mit acht weiteren Männern und Frauen seit dem 1. Dezember 2022 alles, was ein:e Kundenbetreuer:in im Nahverkehr (KiN) bei DB Regio Nordost wissen muss. Ein weiterer Punkt, der diese Auszubildenden eint: Sie alle sind Quereinsteiger:innen, haben vorher also bereits in anderen Berufen gearbeitet. Nun stellen sie sich der Herausforderung, noch einmal einen neuen Weg einzuschlagen. Die Ausbildung dauert drei bis dreieinhalb Monate, am Ende stehen eine theoretische und eine praktische Prüfung.

Der Lehrplan ist bis dahin gut gefüllt, die Auszubildenden werden zum Beispiel in Modulen zu Tariflandschaft, Wagentechnik, rechtlichen Grundlagen, Kommunikation, Deeskalation und Selbstrettungskonzept – was also im Notfall zu tun ist – unterrichtet.

Am ersten Mittwoch im neuen Jahr steht das Modul „Serviceeinrichtungen im Fahrzeug“ auf dem Stundenplan.



Fotos (4): André Groth

Die Auszubildenden Nazir Ahmad Mobini (l.), Isabell Siegel und Matthias Löbsack wagen den Quereinstieg als Kundenbetreuer:in.

Themen sind unter anderem die Klimaanlage, die Notbremse, die Sanitäreinrichtungen und die Hilfe für mobilitätseingeschränkte Reisende.

Isabell Siegel hört den Ausführungen von Trainer Tobias Bredow aufmerksam zu. Die 19-Jährige hat zuvor eine Ausbil-

dung zur Industrieelektronikerin gemacht, konnte aber aus gesundheitlichen Gründen nicht übernommen werden. Weil sie den Kundenkontakt schätzt, hat sie sich für die Ausbildung zur Kundenbetreuerin bei DB Regio Nordost entschieden.

„Das war auf jeden Fall die richtige Entscheidung“, resümiert die Berlinerin nach ihrem ersten Ausbildungsmonat. „Der tarifliche Input am Anfang war zwar schon eine Hausnummer, aber jetzt macht es Spaß“, ergänzt sie lachend.

Ähnlich sieht das Matthias Löbsack. Er stammt aus Stralsund und lebt seit fünf



Trainer Tobias Bredow erläutert die einzelnen Bestandteile der Schaltschranktafel.

Neugierig geworden?

Informationen rund um den Direkt- und Quereinstieg als Kundenbetreuer:in im Nahverkehr (KiN) bei DB Regio Nordost gibt es unter:

→ bahn.de/brandenburg

→ karriere.deutschebahn.com



Tobias Bredow ist seit Oktober 2022 als Trainer im Einsatz.

Jahren in Berlin. Zuletzt hat der 36-Jährige als Restaurantleiter im Fernverkehr gearbeitet, davor war er Flugbegleiter. Der Familie wegen habe er zum Regionalverkehr gewechselt, wie er erzählt. „Damit man nicht mehr so viel auswärts übernachten muss.“

Den Kontakt zu den Reisenden, wie er ihn all die Jahre erst in der Luft und dann im Bordrestaurant auf der Schiene hatte, wollte er aber nicht missen. „Das ist einfach abwechslungsreich, jeder Tag ist anders“, sagt er.

„Man trifft immer andere Menschen, führt interessante Unterhaltungen“, ergänzt Nazir Ahmad Mobini. „Das ist das Besondere an diesem Job.“ Der 27-Jährige war auf der Suche nach einer neuen Herausforderung, als er sich für die Ausbildung zum Kundenbetreuer im Nahverkehr entschieden hat. Zuvor hat er jeweils zwei Jahre im Reisezentrum

erst am Berliner Hauptbahnhof und dann am Flughafen Berlin Brandenburg gearbeitet.

Er, Isabell Siegel und Matthias Löbsack haben Tipps, was künftige Bewerber:innen mitbringen sollten. „Den Willen, sich mit der Tariflandschaft auseinanderzusetzen, soziale Kompetenz, Empathie sowie die Bereitschaft, im Schichtdienst zu arbeiten“, sagen die drei.

Das bestätigt auch Tobias Bredow, der seit Oktober 2022 als Trainer

arbeitet und zuvor selbst fünf Jahre lang als Kundenbetreuer im Nahverkehr unterwegs war. Er ermutigt Interessierte, sich für den Quereinstieg zu bewerben – unabhängig vom Alter. „Die Gruppen sind eigentlich immer bunt gemischt“, sagt er. „Jede und jeder, der Interesse hat, mit Menschen umzugehen und Neues zu lernen, ist herzlich willkommen. Aber die Lernbereitschaft muss da sein, denn unsere Kundenbetreuer:innen knipsen nicht nur die Fahrausweise. Sie müssen sich auch mit der Technik und der Rettung im Notfall auskennen – man sollte die Ausbildung also nicht unterschätzen.“

Mit seiner jetzigen Klasse ist Tobias Bredow, der an diesem Tag noch von zwei Kolleginnen unterstützt wird, zufrieden. „Sie haben Spaß und zeigen Einsatz. Es ist toll, mit ihnen zu arbeiten.“



Nazir Ahmad Mobini (l.), Isabell Siegel und Matthias Löbsack studieren die einzelnen Elemente der Schaltschranktafel.

Bitte mitmachen: Verkehrserhebung geht weiter

DIE ANONYME BEFRAGUNG DAUERT NUR ZWEI MINUTEN



Foto: DB AG / Max Lautenschläger

» „Wo soll es hingehen? Wo sind Sie eingestiegen? Welchen Fahrausweis benutzen Sie?“ – die Verkehrszähler:innen sind wieder unterwegs und wollen es ganz genau wissen. Die 2022 gestartete Verkehrserhebung im gesamten VBB-Gebiet wird bis 9. Juli 2023 beziehungsweise bis zur Einführung des geplanten Deutschlandtickets fortgeführt. Dabei werden Fahrgäste auf allen Linien, an allen Wochentagen und zu allen Verkehrszeiten gezählt und befragt. So werden Verkehrsdaten ermittelt, welche die Grundlage zur Aufteilung der Fahrgeldeinnahmen zwischen den Verkehrsunternehmen bilden.

Die anonyme und freiwillige Befragung dauert nur zwei Minuten, sie wird mittels Smartphones beziehungsweise Tablets durchgeführt. Die Interviewer:innen weisen sich als solche aus. Ganz wichtig: Sie sind keine Kontrolleur:innen und erheben kein erhöhtes Beförderungsentgelt, dennoch möchten sie den Fahrausweis sehen beziehungsweise die VBB-fahrcard auslesen. Bestimmte darauf angegebene Informationen müssen sie für die Erhebung erfassen – etwa die genaue Tarifstufe, den Preis und bei welchem Verkehrsunternehmen das Ticket gekauft wurde.

INFO

[VBB.de/Verkehrserhebung](https://www.vbb.de/Verkehrserhebung)

ANZEIGE

Aktuelles rund um die Bahn | www.punkt3.de



TOURIST:INNENTICKETS FÜR DEN KURZURLAUB IN BERLIN

Hier ist mehr drin als nur eine Fahrkarte

BERLIN WELCOMECARD, CITYTOURCARD, EASYCITYPASS, QUEERCITYPASS, JOYCARD UND BERLINCARD

» Egal ob mit der Berlin WelcomeCard, der CityTourCard, dem EasyCityPass, dem QueerCityPass, der Berlin joycard oder der BerlinCard – bei all diesen besonderen Tourist:innentickets ist mehr drin, als nur eine Fahrkarte. Denn zusätzlich locken attraktive Rabatte. So können alle Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt bequem, unkompliziert und vor allem günstig besucht werden.

Das Ticket mit der größten Auswahl an Rabatten ist die **Berlin WelcomeCard**. Es warten Ermäßigungen bis zu 50 Prozent bei über 180 Attraktionen – darunter die Alte Nationalgalerie, das Berlin Dungeon, die Escape Games von „Cat in the bag“, das Computerspielmuseum und noch viel mehr.

Günstiger und aufs Wesentliche reduziert ist die **Berlin CityTourCard**. Mit ihr lässt sich beim Sightseeing ebenfalls bis zu 40 Prozent sparen. Ob DDR-Museum oder Street-Art Führung durch Berlin: Die Berlin CityTourCard verschafft Besucher:innen unschlagbare Rabatte und schont die Reiskasse.

„Mehr sehen, weniger zahlen“ lautet auch das Motto beim **EasyCityPass**.



Foto: visitberlin / Wolfgang Scholvien

Mit ihm lassen sich bei über 100 lokalen Partner:innen bis zu 50 Prozent sparen. Wie wäre es zum Beispiel mit einem Besuch in der Kunstfabrik Schlot? Der Club konnte sich nach dem Fall der Mauer als kleine, aber lebendige Adresse für Live-Jazz und Kabarett einen Namen machen. Mit dem EasyCityPass können für alle Konzerte Eintrittskarten zum ermäßigten Preis gekauft werden.

Berlin gilt als die queere Hauptstadt Europas. Schon in den Zwanzigerjahren war die schwule und lesbische Szene ein fester Bestandteil des rauschenden Nachtlebens der Stadt. Heute ist sie wieder im Berliner Tag- und Nachtleben verwurzelt. Egal ob Bars, Clubs, Ausstellungen oder Gastronomie: Am besten entdecken lässt sich die queere Vielfalt mit dem **Queer-CityPass**. Mit ihm spart man zum Beispiel im Connection Club oder im Schwulen Museum.

Die **Berlin joycard** ist das günstigste Angebot. Inhaber:innen können sich auf Rabatte von bis zu 50 Prozent bei über 100 Angeboten freuen – und zwar für bis zu zwei Personen. So lässt sich die Freude über die tollen Erlebnisse, die die Hauptstadt bietet, gleich mit jemandem teilen.

Nach einem ganz ähnlichen Prinzip funktioniert die **BerlinCard**. Mit ihr kann Berlins kulturelle und kulinarische Vielseitigkeit ebenfalls zu zweit entdeckt werden. Über 90 Prozent der Angebote enthalten die 2-für-1 Option und können noch dazu beliebig oft genutzt werden.

Gültigkeit	Berlin WelcomeCard				Berlin CityTourCard		EasyCityPass Berlin		QueerCityPass Berlin		Berlin joycard		Berlin-Card	
	Berlin AB	+ Museumsinsel	Berlin ABC	+ Museumsinsel	Berlin AB	Berlin ABC	Berlin AB	Berlin ABC	Berlin AB	Berlin ABC	Berlin AB	Berlin ABC	Berlin AB	Berlin ABC
48 Stunden	25,00 €		30,00 €		20,00 €	25,00 €	24,00 €	27,00 €	24,00 €	27,00 €	20,00 €	22,50 €	21,50 €	24,50 €
72 Stunden	35,00 €	53,00 €	40,00 €	56,00 €	30,00 €	35,00 €	32,00 €	38,00 €	32,00 €	38,00 €	30,00 €	33,80 €	30,00 €	34,50 €
4 Tage*	43,00 €		47,00 €		40,00 €	45,00 €	40,00 €	46,00 €	40,00 €	46,00 €	39,90 €	45,00 €	40,00 €	45,00 €
5 Tage*	48,00 €		52,00 €		43,00 €	48,00 €	45,00 €	51,00 €	45,00 €	51,00 €	41,50 €	47,80 €	42,50 €	48,00 €
6 Tage*	53,00 €		56,00 €		45,00 €	49,00 €	49,00 €	54,00 €	49,00 €	54,00 €	42,60 €	48,40 €	45,50 €	49,50 €

* Die Gültigkeit beginnt mit der Entwertung am ersten Kalendertag und endet am vierten, fünften bzw. sechsten Kalendertag um 24 Uhr.

Die Tickets gelten für eine beliebige Anzahl Fahrten im gewählten Tarifbereich für einen Erwachsenen und bis zu drei Kinder von 6 bis einschließlich 14 Jahren. Kinder unter 6 Jahren sowie Kinderwagen, Gepäck und ein Hund können kostenlos mitgenommen werden.

Die hier vorgestellten Touristentickets gibt es an allen Fahrausweisautomaten, in den Verkaufsstellen und im Online-Shop der S-Bahn Berlin → sbahn.berlin/shop – teilweise auch als Printticket. Beim Kauf des Tickets am Automaten ist der jeweilige Guide kostenfrei in den Verkaufsstellen erhältlich.

→ berlin-welcomecard.de | → CityTourCard.com | → easycitypass.com | → queercitypass.com | → joycard.de | → berlin-card.net

„Bewegte“ haben mehr vom Leben!

Wer rastet, rostet: Die Wissenschaft beweist, dass häufige Muskelanstrengung im Alltag wichtiger ist als sportliche Höchstleistung. Die IKK BB wünscht mit Fakten und Tipps dazu einen „bewegten“ Frühling!

Mancher schwitzt schon, wenn von Sport die Rede ist. Doch fit werden und gesund bleiben erfordert kaum Strapazen: Wissenschaftlich ist alles gesund, was zwischen Stillstand und Überforderung liegt. Unser Alltag bietet reichlich Anlässe für gesunde Bewegung – für jedes Alter, Geschlecht, in jeder Lebenssituation und bei jedem Wetter. Nutzen wir sie:

► **Wer sich bewegt ...lebt länger**

Schon 20 Minuten leichte Bewegung täglich reichen laut Weltgesundheitsorganisation (WHO) bei Erwachsenen, um chronischen Krankheiten oder frühem Tod vorzubeugen. Welche Art und Dauer von Bewegung am besten wirkt, wurde bei 1,3 Millionen Teilnehmern an 80 Programmen ausgewertet. Demnach verringern gemäßigte Bewegungsarten das „vorzeitige Sterberisiko“ deutlich. Tätigkeiten in Haushalt und Garten oder Einkäufe zu Fuß bzw. mit dem Rad das Leben merklich. Tanzen, Wandern oder Walken bringen noch mehr. Alltagsbewegung senkte das vorzeitige Sterberisiko um fast ein Fünftel; moderates Ausdauertraining um fast 40 Prozent, bei rund 5 Stunden Freizeitsport pro Woche. Körperliche Anstrengung im Berufsalltag war im Vergleich weniger förderlich. Frauen profitieren von den genannten Alltags- und Freizeitaktivitäten mehr als Männer. Das könnte mit dem weiblichen Stoffwechsel zusammenhängen. Vielleicht verausgaben sich viele Männer auch zu sehr bei Arbeit und hartem Sport?

Wer, wenn nicht
Wir.
Wo, wenn nicht
Hier.

► **1A-Trainingseffekt**

Setzen Sie auf Muskelkraft statt auf Maschinen: Tägliche Fußwege oder Rad-



fahrten und Treppe statt Fahrstuhl oder Rolltreppe sind ideal.

► **Sport gegen Demenz**

Wer sich zwischen 40 und 60 regelmäßig leicht sportlich betätigt, trägt ein geringeres Risiko, später demenz zu werden, so eine US-Langzeit-Studie mit 10.000 Testpersonen. Beim „sportlichsten“ Fünftel liegt die Zahl der heute an Demenz Erkrankten 36 Prozent niedriger als beim un-sportlichsten Fünftel.

► **Bei Wind und Wetter**

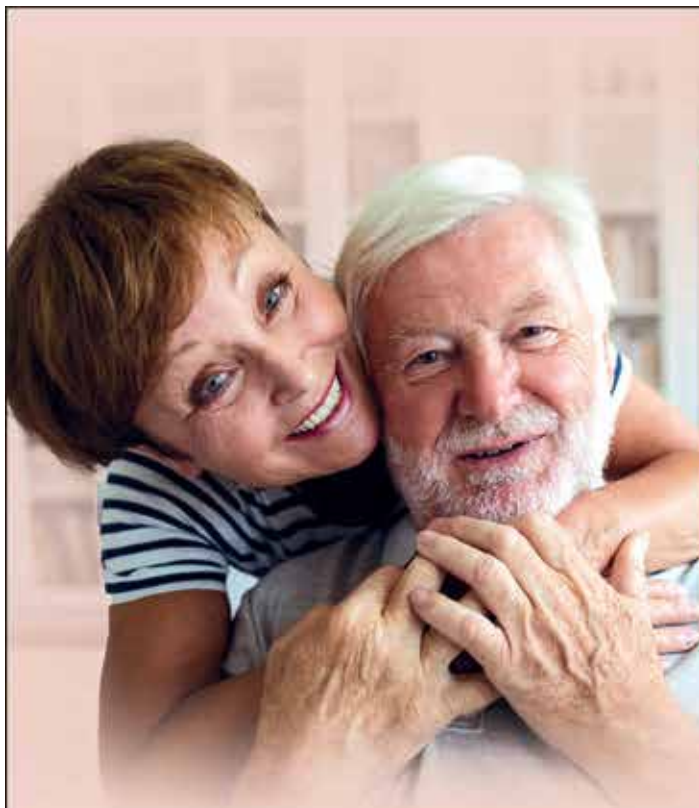
Gehen Sie täglich an die frische Luft, zu jeder Jahreszeit. Das bringt Sonne ins Gemüt, hält die grauen Zellen fit und stärkt die Knochen.

► **Lachen Sie!**

Wussten Sie eigentlich, dass Lachen die Bauchmuskeln trainiert? Jeder, der nach einem Lachanfall Muskelkater hatte, kennt den Effekt.

Verlosung: Wer rastet, der rostet! Deshalb verlost die IKK BB unter allen Teilnehmenden verschiedene, alltagstaugliche Utensilien Sport- und Bewegung. So lange der Vorrat reicht! Hier mitmachen: www.ikkbb.de/gewinnspiel-bewegung





**HOFFMANN
HAUSRENTE**

Unser Haus stockt jetzt die Rente auf.

- ✓ Wohnen bleiben
- ✓ Erbe regeln
- ✓ Mehr Geld im Alter

Immer mehr Rentner verfügen trotz ihres Immobilienvermögens nicht über ausreichend finanzielle Mittel für die kleinen und großen Wünsche des Alltags. Andere möchten unkompliziert ihren Nachlass regeln.

In dieser Situation bietet Hoffmann Hausrente Unterstützung an: Unabhängige Beratung zu allen am Markt befindlichen Immobilienrenten-Modellen für Berlin & Umland und Begleitung durch den gesamten Prozess bis zur Auszahlung.

- ✓ für Immobilieneigentümer ab 63 Jahren in Berlin & Umland
- ✓ diskrete Abwicklung
- ✓ höchstmögliche Einmalzahlungen
- ✓ Zeit- & lebenslange Renten
- ✓ bestmögliche Sicherheit durch erstrangige Absicherung im Grundbuch



Andreas Hoffmann



Maren Hoffmann



Sophie Nestler

Hoffmann Hausrente

Andhoff Immobilien GmbH
Kurfürstendamm 11, 10719 Berlin

**Kostenloses Ratgeberpaket
„Immobilienverrentung“**
mit Rechenbeispielen oder
persönliche Beratung:
Jetzt telefonisch anfordern!



☎ 030 810 319 66

Verkauf mit
**Wohnungsrecht
& Einmalzahlung**

Verkauf mit
**Nießbrauchrecht
& Einmalzahlung**

Verrentung innerhalb der
Familie

Verkauf mit
Rückmiete

**Immobilien-
rente**

**Umkehr-
hypothek**

**Senioren-
kredit**

Teilverkauf

**Sicher ins
neue Zuhause**
innerhalb von 3 Jahren

Ihr Spezialist für
Immobilienverrentung
in Berlin & Brandenburg



www.hoffmann-hausrente.de